Anlage 4

Aufbringungszeugnis (Aufbringungsberechtigung) (gemäß § 5 Steiermärkische Klärschlammverordnung 2007)

Aufbringungszeugnis (Aufbringungsberechtigung) Nr.: ……..

Aussteller (Name, Adresse): …….

……

Abwasserreinigungsanlage (Bezeichnung, Adresse): ……..……..

……

……

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name, Adresse): ……..……..

……..

……..…..

Auf der im Bodenuntersuchungsbefund/Bodenprüfbericht Nr. …….. vom …… bezeichneten Aufbringungsfläche dürfen pro Jahr maximal…….t Trockensubstanz des Klärschlamms mit dem Klärschlammuntersuchungsbefund/Prüfbericht Nr……vom…….aufgebracht werden.

Dies entspricht ……. t des untersuchten Klärschlamms mit einer Trockenmasse von ……g/100 g (%).

Dieses Aufbringungszeugnis ist gültig bis ……

……., am……

Hinweis: Auf die Düngungsgrundsätze, die Aufbringungseinschränkungen bzw. Aufbringungsverbote nach dem Steiermärkischen landwirtschaftlichen Bodenschutzgesetz und der Steiermärkischen Klärschlammverordnung 2007 und nach dem Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215 zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 123/2006 sowie auf das aktuelle Aktionsprogramm ist Bedacht zu nehmen.